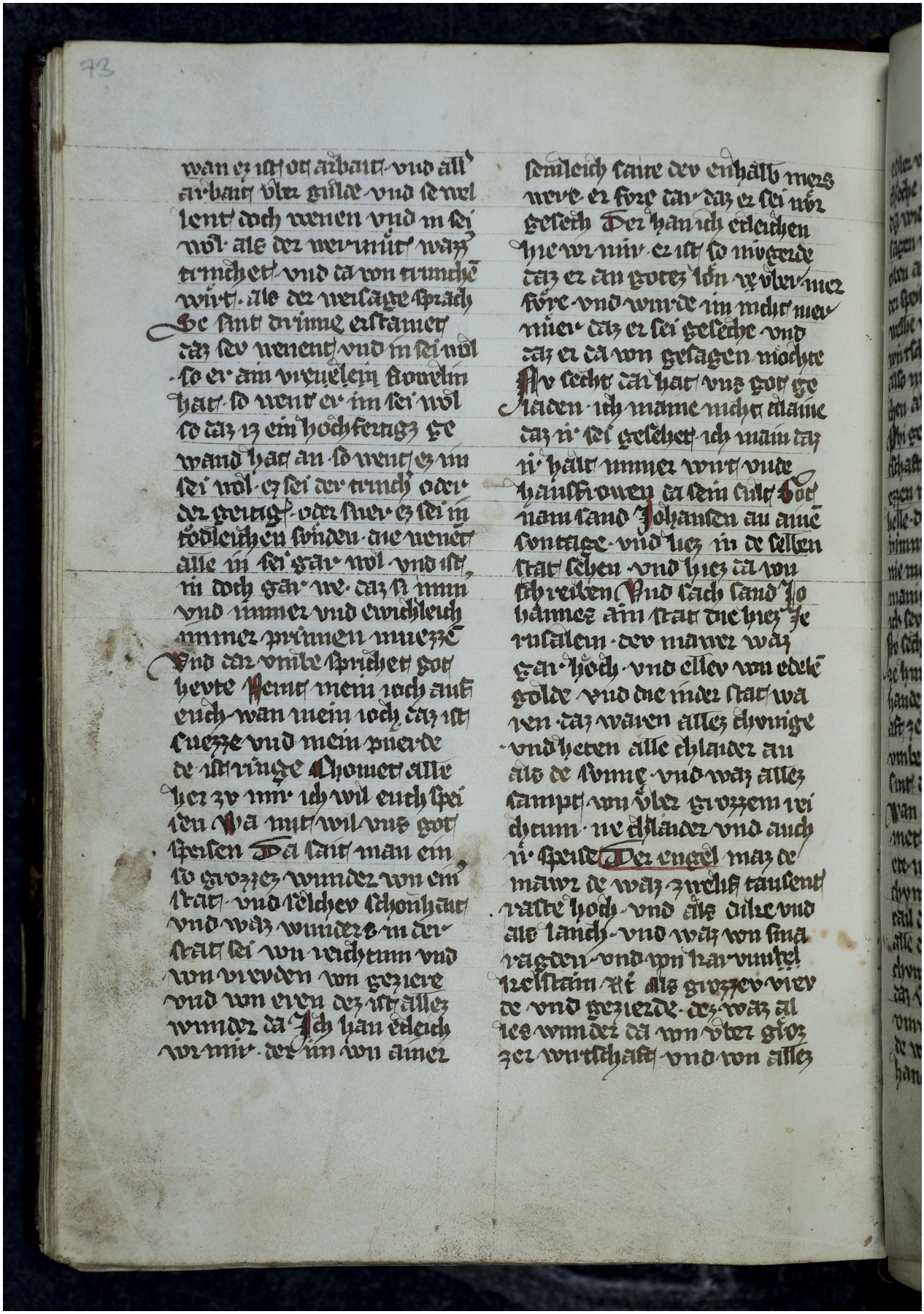
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



73

wan er ist ot arbait vnd all
ar baut vber gulde vnd se wel
lent doch wenen vnd in sei
nol als der weremüt waz
trinchet vnd da von trinche
wirt. als der weisage sprach
Se sint drinne erstamet
daz sev wenent vnd in sei nol
so er am vierueleim stouelin
hat so went er im sei nol
so daz iz ein hochfertiez ge
wand hat an so went er im
sei nol er sei der trinch oder
der gertag oder slief er sei in
todleichen sunden die wenet
alle in sei gar nol vnd ist
in doch gar we daz sl immer
vnd immer vnd ewichleich
immer prinnen muezze
Vnd dar vmbe sprichet got
heute Weint mein iochi auf
euch wan mein iochi daz ist
suezze vnd mein puerde
de ist riuge Chomet alle
her zv mir ich wil euch spei
sen Wa mit wil vns got
spesen Da sant man ein
so grozzez wunder von ein
stat vnd solchev schonheit
vnd waz wunders in der
stat sei von reichtum vnd
von vieuden von geziere
vnd von eren dez ist allez
wunder da Ich han erlerch
wz mir der in von anner
semleich saine dev enhalb mes
were er fure dar daz er sei nor
gelech Der han ich erlerchen
hie wz mir er ist so niwerde
daz er an gotes lon ye vber mer
fure vnd wurde im mehr mea
nuer daz er sei geleche vnd
daz er da von gelagen mochte
Sv secht dar hat vns got ge
laden ich mame mehr allame
daz ir sei geleher ich mam daz
ir halt immer wirt vnde
hauschrowey da sein sult Got
nam sand Johansen an ane
sontage vnd lez in de selben
stat sehen vnd hiez da von
schreiben Vnd sach sand Jo
hannes ain stat die hiez Je
rusalem dev mawer waz
gar hoch vnd ellev von edele
golde vnd die mder stat wa
ren daz waren allez chvinge
vnd heten alle chlander an
als de sunne vnd waz allez
sampt von vber grozzem rei
chtum ve chlander vnd auch
ir sprud Der engel maz de
mawr de waz zwelf tausent
ralte hoch vnd als dilre vnd
alle lanch vnd waz von sma
ragden vnd von hat vnmhel
zelstain ze als grozzev vier
de vnd gezierde dez waz al
les wunder da von vber groz
zer wirtschaft vnd von allez